#### Taschenkalender 2023

⇒ findet ihr in der nächsten IG Metall Zeitung als Beilage.

# SBV Versammlung

⇒ findet am Donnerstag, den 03.11.2022 um 14 Uhr in der GLC-Kantine statt.

Teilnahmeberechtigt sind Menschen mit einer Schwerbehinderung, denen Gleichgestellte und Menschen, deren Antrag sich aktuell in Prüfung befindet.



### JAV Wahl

⇒ die erste eigenständige JAV Wahl des GLC Germersheims findet am Mittwoch, den 23.11.2022 statt. Wahlberechtigt sind Auszubildende vom 1. Lehrjahr und die neuen DH-Studenten.

## Bildungsprogramm 2023

⇒ ab sofort online unter "igmetall.de/seminare" einsehbar. Seminar Anmeldungen über Christian Barthel, Silke Haag, Heike Eichberger und Julia Boltz.

Gerne könnt ihr euch bei den genannten Kolleg\*innen zu den Seminaren beraten lassen und Informationen einholen.

# *Hier findet ihr euren Betriebsrat, eure SBV und eure JAV:*



# HERAUSGEBER

IG Metall Geschäftsstelle Landau Telefon: 06341 / 96893-0 landau@igmetall.de

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Ralf Köhler, Bevollmächtigter IG Metall Landau

#### REDAKTION

Julia Boltz Kontakt: julia.boltz@mercedes-benz.com



www.igmetall-landau.de



Letzte Chance für die Arbeitgeber 3. Verhandlung am 27. Oktober

IG METALL
Oktober 2022



# WARNSTREIK

# Was Beschäftigte wissen sollten!

# Jetzt gemeinsam Stärke zeigen!

#### **Beginn und Dauer**

Zu einem Warnstreik ruft die IG Metall auf. Mit dem Aufruf werden Uhrzeit, Dauer und in der Regel auch Treffpunkt für die Aktion vor Ort festgelegt.

#### Mobilisierung

Mit Warnstreiks demonstrieren die IG Metall und die aufgerufenen Arbeitnehmer\*innen ihre Entschlossenheit, für ihre Forderung zu kämpfen.

#### Wer darf streiken?

Alle Arbeitnehmer\*innen, Auszubildenden und Leiharbeitnehmer\*innen.

#### Darf ich im Mobilen Arbeiten streiken?

Ja

#### Leiharbeitnehmer\*innen bei einem Streik

Leiharbeitnehmer\*innen sind nicht verpflichtet, in einem Betrieb, der unmittelbar von einem Arbeitskampf betroffen ist, zu arbeiten.

Sie haben gemäß § 11 Abs. 5 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ein Leistungsverweigerungsrecht. Die Verleiher sind verpflichtet, die Leiharbeitnehmer auf dieses Recht hinzuweisen.

## **Arbeitszeit / Gleitzeit / Ausstempeln**

Der Arbeitgeber ist nicht berechtigt, die Zeit der Teilnahme am Warnstreik vom Gleitzeitguthaben abzuziehen. Für Beschäftigte, die sich zum Ort des Warnstreiks begeben, entfällt die Pflicht zur Betätigung von Zeiterfassungsgeräten.

Hier erklären unsere Kolleg\*innen von der IGM den Warnstreik in einem Kurzvideo:

<u>Die IG Metall erklärt den Warnstreik</u> YouTube





#### Die IG Metall vor Ort

Infos zu Warnstreikaktionen erhalten Beschäftigte über die IG Metall Geschäftsstelle Landau oder ihren Betriebsrat.

-> Kontaktdaten siehe letzte Seite



Foto: IG Metall Landa

# Tarifbewegung 2022 Zeitleiste:

- 14. September: erste Verhandlungsrunde
- 07. Oktober: zweite Verhandlungsrunde
- 27. Oktober: dritte Verhandlungsrunde
- 28. Oktober: Ende der Friedenspflicht
- Ab 29. Oktober sind Warnstreiks möglich

IG Metall Leistungsrechner:



# ZEIT FÜR EIN KRÄFTIGES PLUS

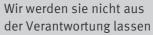
Kommentar von Ralf Köhler, IG Metall Landau

8 Prozent mehr fordert die IG Metall für die bundesweit ca. 3,8 Millionen Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie (davon 45.000 in der Pfalz). Die Forderung war kaum verkündet, da tönte es wenig überraschend aus dem Arbeitgeberlager, das sei realitätsfern, verantwortungslos und nicht angemessen. Der Konflikt in dieser Tarifrunde ist klar sichtbar, obwohl die Wirtschaft auch auf die Kaufkraft und den Konsum der Bevölkerung angewiesen ist.

Die Beschäftigten brauchen eine kräftige Einkommenserhöhung, um über die Runden zu kommen – vor allem mit Blick auf die galoppierenden Preiserhöhungen bei Lebensmitteln und Energie. In der aktuellen Krise ist ebenfalls die Politik gefordert. Diese Probleme sind allein mit Tarifverhandlungen nicht zu lösen.

Deshalb machen die IG Metall und der DGB öffentlich Druck. Seit Monaten fordern sie sozial ausgewogene Entlastungen. Erste Erfolge wurden inzwischen erzielt, weitere Maßnahmen müssen dringend folgen. Finanziert werden könnte das unter anderem darüber, dass auch Deutschland endlich konsequent Krisengewinne abschöpft!

Doch auch die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie müssen ihren Beitrag leisten. Sie können eine kräftige Tariferhöhung finanzieren.



und falls die Verhandlungen scheitern, mit Warnstreiks unserer Forderung entschlossen Nachdruck verleihen.



# Beiträge und Leistungen im Überblick





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 07.10.2022 hat in Landau die zweite Verhandlungsrunde zur aktuellen Tarifrunde stattgefunden.

Ein absolut unzureichendes Angebot seitens des Arbeitgeberverbandes war hier das Ergebnis. Dieses entspricht nicht annähernd dem, was WIR uns vorstellen!

Das Leben in Deutschland hat sich deutlich verteuert. Dafür brauchen die Beschäftigten einen Ausgleich. Aber ihren Beschäftigten wollen die Metall-Arbeitgeber keine höheren Entgelte zugestehen. Bislang gab es keinerlei Angebot, sondern es ist die Rede von einer "Nullrunde" - also keiner Entgelterhöhung.

Das können und sollten wir absolut nicht akzeptieren!!

Nun gilt es, durch starke Aktionen und eine große Beteiligung, unserer Forderung mehr Nachdruck zu verleihen. Hierzu müssen wir gemeinsam und entschlossen auftreten. Denn dann erhöhen wir unsere Durchsetzungskraft und können so ein positives Ergebnis erzielen.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 27.10.2022 statt und dort wird sich zeigen, ob und wie stark wir uns mobilisieren müssen. Deshalb beteiligt Euch bei eventuellen weiteren Aktionen recht zahlreich, um für unsere Forderung einzustehen!

Denn JETZT zählt es: "Wer die Preise kennt, will 8 Prozent"!!

Mit freundlichen und solidarischen Grüßen, Martin Dolny - VKL Vorsitzender

